



Protokoll

Protokoll der Sitzung vom 18. Januar 2018 um 18.30 Uhr im Hotel Toggenburgerhof in Kirchberg mit anschliessendem Nachtessen.

Anwesend: Agnes Heuberger, Reini Wick, Markus Keller, Andrea Eberhard, Hans Egli
 Gregor Metzger (STV Regula), Kathrin Dörig, Peter Diener, Angéline Bedolla

Entschuldigt: Ksenia Kalt, Regula Arpagaus, Doris Frischknecht

Vorsitz: Hanspeter Kalt

Protokoll: Ruth Lüthi

Der Präsident begrüsst die anwesenden Vorstandsmitglieder und gibt die Entschuldigungen der oben erwähnten Vorstandsmitglieder bekannt.

Traktanden:

1. Protokolle

Das Protokoll der Sitzung vom 2. November 2017 wird ohne Änderung oder Ergänzung genehmigt und verdankt.

2. Mutationen

2.1 Eintritte

01.11.17	Zraggen Josef	Zürich	13.11.1991
01.11.17	Meier Laura	Ebnat-Kappel	28.01.2004
07.11.17	Lettry Chloé	Gommiswald	04.10.2004
09.11.17	Daneffel Margrit	Wil	10.09.1941
09.11.17	Reich Michael	Mosnang	13.06.1986
15.11.17	Schiess Heidi	Wil	01.01.1955
17.11.17	Appel Kaja	Ebnat-Kappel	03.08.2004
17.11.17	Lindner Franz	Ebnat-Kappel	02.02.2007
21.11.17	Zwingli Leonie	Nesslau	15.12.2006
29.11.17	Scherrer Marcel	Ebnat-Kappel	19.03.1982
08.12.17	Ressegatti Bruno	Wil	25.03.1957
11.12.17	Kappler Tanja	Wattwil	03.04.2002
13.12.17	Mathis Urs	Müselbach	11.01.1964
13.12.17	Mathis Yvonne	Müselbach	23.09.1967
27.12.17	Löpfe Priska	Kirchberg	16.02.1965
27.12.17	Löpfe Patrick	Kirchberg	10.09.1964
27.12.17	Wiederkehr Patrick	Forch	21.08.1979

2.2 Austritte

02.11.17	Kuhn Paul	Bazenheid	26.04.1934	gestorben am 02.02.17
10.11.17	Gubler Johanna	Alt St. Johann	17.10.2000	freiwillig

14.11.17	Kluser Daniel	Wilten	13.12.1972	freiwillig
18.11.17	Abderhalden Corinne	Wattwil	22.04.1989	freiwillig
22.11.17	Zanetti Daniel	Nesslau	23.07.1970	freiwillig
22.11.17	Zanetti Mirjam	Nesslau	30.07.1974	freiwillig
22.11.17	Zanetti Sven	Nesslau	02.10.2000	freiwillig
22.11.17	Zanetti Tim	Nesslau	16.11.2002	freiwillig
24.11.17	Good Anita	Ebnat-Kappel	30.01.1971	freiwillig
25.11.17	Fari Diana	Ganterschwil	15.08.1969	freiwillig
01.12.17	Bachmann Mirjam	Necker	10.02.2000	freiwillig
11.12.17	Knecht Andrea	Wattwil	29.08.1980	freiwillig
20.11.17	Luginbühl Jürg	Frauenfeld	20.09.1963	freiwillig
20.11.17	Luginbühl Renate	Frauenfeld	25.02.1963	freiwillig
29.11.17	Stillhard Roman	St. Gallen	16.08.1985	freiwillig
31.12.17	Berger Jörg	Kaltbrunn	19.11.1957	gelöscht/Rg. nicht bez.
31.12.17	Alvanaja Denis	Brütten	15.05.1980	gelöscht/Rg. nicht bez.
31.12.17	Knaus Nicolas	Neu St. Johann	19.01.1996	gelöscht/Rg. nicht bez.
31.12.17	Ott Andrea	Dreien	14.08.1990	gelöscht/Rg. nicht bez.
31.12.17	Iten Matthias	Nassen	18.06.1999	gelöscht/Rg. nicht bez.
31.12.17	Hefti Andreas	Lütisburg	02.08.1991	gelöscht/Rg. nicht bez.
31.12.17	Odermatt Astrid	Niederuzwil	26.10.1962	gelöscht/Rg. nicht bez.
31.12.17	Lang Thomas	Bütschwil	31.12.1963	gelöscht/Rg. nicht bez.
31.12.17	Lang Eliane	Bütschwil	31.12.1963	gelöscht/Rg. nicht bez.
31.12.17	Schläpfer Thomas	Jona	17.04.1984	gelöscht/Rg. nicht bez.

2.3 Mitglieder-Bestand

Bestand per 31.10.2017	1'572
+ Zugänge 01.11.2017 – 31.12.2017	17
- Abgänge 01.11.2017 – 31.12.2017	25
Bestand per 31.12.2017	1'564

Total Zuwachs 01.01.2017 – 31.12.2017 **36**

3. Berichte

3.1 der Finanzen

Markus Keller

Jahresabschluss

Das letzte Jahr stand ganz im Zeichen des Hüttenumbaus. Wir konnten erfreulicherweise wiederum sehr viele Gönnerbeiträge entgegennehmen. Spendeneingang 2017 Fr. 251'008. Zusammen mit dem Vorjahr ergibt dies den sagenhaften Betrag von Fr. 411'058. Zusammen mit dem bisher vorhandenen Eigenkapital stehen rund 1 Mio. Franken eigene Mittel für die Finanzierung des Hüttenumbaus zur Verfügung.

Das laufende Vereinsjahr 2017 war finanziell wiederum sehr erfolgreich. Der Hüttenumsatz erreicht Fr. 114'000. Bei den Kosten für Veranstaltungen entstanden Mehrkosten von rund Fr. 4'000 für das Wattwilerfest. Mehrkosten von rund Fr. 3'000 entstanden auch bei den Anschaffungen. Bei den übrigen Ausgaben sind keine grossen Abweichungen gegenüber dem Vorjahr bzw. Budget eingetreten.

Auf Grund des guten Abschlusses und aus steuerlicher Sicht haben wir zusätzliche Abschreibungen von Fr. 20'000 vorgenommen. Daraus resultiert ein Ertragsüberschuss von Fr. 6'859.78.

Im Budget 2018 rechnen wir mit einem Hüttenumsatz von Fr. 110'000. Die Abschreibungen für den Hüttenumbau betragen Fr. 35'000. Für die Einweihung der Hütte sind ca. Fr. 4'000 vorgesehen. Erstmals seit längerer Zeit ist ein Betrag von Fr. 3'000 für Hypothekarzinsen im Budget berücksichtigt.

Die übrigen Posten weisen keine grossen Abweichungen gegenüber dem Vorjahr aus.

Für 2018 ergibt sich eine ausgeglichene Rechnung.

Die detaillierte Rechnung liegt dem Protokoll bei.

3.2 des Hüttenchefs Hans Egli

Hans hat die Hütte seit seiner Knieoperation (Ende Okt.) am 10. Januar das erste Mal wieder besucht. Er konnte mit Swisscom mit dem Heli auf die Hütte fliegen. Der Grund dafür war die verschobene Schüssel. Nottelefon und Hüttentelefon hatten kein Signal mehr.

Hans bedankt sich bei Hanspeter für die Erledigung einiger noch anstehenden Arbeiten (Fireblocker, Leuchten etc.) die durch Hanspeter ausgeführt wurden.

3.3 des Chefs Alpine Rettung Peter Diener

Einsätze

- 4.11. Vier junge Männer hatten sich das Ziel den Federispitz vorgenommen. Zwei beschlossen bei der Federi-Hütte umzukehren und die Gruppe trennte sich. Während die konditionell fitteren den Gipfel erreichten und wohlbehalten ins Tal zurückkehrten, stiegen die Umkehrer auf dem Wanderweg gegen Schänis ab. Schon bald verpassten sie im Wald den markierten Weg und stiegen im steilen, rutschigen Bachbett des Ramisbach ab. Ca. auf 1000 MüM verlor einer wegen unpässlichem Schuhwerk den Halt und rutschte ca. 15 m ab, bis eine Tanne den Sturz auffing. Er kam mit Schürfungen und einer blutenden Nase davon, unterhalb wäre der Sturz nochmals 15 m über eine senkrechte Felswand weiter gegangen. Der Zweite konnte sich auch zu dieser Tanne begeben. In der ausweglosen Situation alarmierten die zwei die Rega Einsatzzentrale. Zwei RSH konnten zusammen mit der Crew von Rega 7 die Blockierten in der Dunkelheit orten. Zu Fuss stiegen die RSH zu ihnen hinunter, sicherten und geleiteten sie in Gelände, von wo eine Windenaktion gefahrlos durchgeführt werden konnte. Im Einsatz standen 2 RSH und Rega 7

13.1.2018

Nach dem Mittag wurde ein RSH Alarm ausgelöst. Zwei Männer waren mit Schneeschuhen und schlechtem Schuhwerk übers Gluristal in Richtung Hinterrugg aufgestiegen. Laut Augenzeugen rutschte der erste Mann kurz vor dem Gipfel auf dem harten und eisigen Schnee aus und stürzte ab. Etwa 30 Sekunden später auch der Zweite. Sie rutschten den ganzen Hang vom Hinterrugg herunter und stürzten dann Richtung Süden auf die Alp Tschingla ab. Nach ca. 500 Meter blieben sie in einem Schneeloch stecken. 2 RSH konnten zusammen mit Rega 7 die beiden Toten bergen und nach Walenstadt fliegen.

Da der Fundort der Personen auf dem Gebiet der SAC Station liegt, ist er nur informativ aufgeführt.

Bis zum 31.12.2017 wurden 18 Einsätze geleistet.
Alle Einsätze und Übungen verliefen Unfall frei.

Die Ostschweizer Lawinenhundeführer feiern 2018 ihr 75 Jahr Jubiläum. Das ist Anlass für einen öffentlichen Anlass auf der Alp Sellamatt. Es wird verschiedene Posten zum Mitmachen und eine 20 minütige Demo Lawineneinsatz geben.
Sonntag 25. Februar 2018 ist das Datum

Beim Hinweis für die CN hatte ich irrtümlicherweise den 25. Januar veröffentlicht. Das Alter lässt grüssen.
Mehr Info gibt es unter:

<https://mailchi.mp/d9d5a7f3263e/75-jahre-lawinenhundewesen>

Mit diesem Bericht endet eine lange Zeit im Vorstand SAC Toggenburg.
 Ich danke herzlich für die sehr gute Unterstützung, den Rückhalt und das kameradschaftliche Zusammenarbeiten.

Ich wünsche allen Vorstandsmitgliedern weiterhin viel Freude und Erfüllung in seinem Ressort und bei der Erledigung seiner Aufgabe.
 Der SAC Sektion Toggenburg wünsche ich viele gelungene, schöne Anlässe und nur unfallfreie Touren.

3.4 der Jugend (JO/KIBE) Regula Arpagaus

Regula wird durch Gregor Metzger vertreten.

Die IO/KIBE HV fand zum ersten Mal mit den Eltern statt. Sehr positive Rückmeldungen.
 Beim Hallenklettern musste man sich auf SAC Mitglieder beschränken. Somit konnte das Problem (zu viele Kinder) gelöst werden.

3.5 des Tourenchefs Sektion Reini Wick

Touren seit der letzten Sitzung

11. Nov. Kompass GPS Kurs	R. Wick	12 TN	Wattwil draussen nass
10. Dez. Skitour nach Verhältnis	J. Forster	09 TN	Tanzboden mässiges Wetter
17. Dez. Skitour Jental Bumos	M. Berliat	08 TN	vor verschoben 3.12. mit Fondue
7./8. Jan. Skitouren Ausbildungskurs	HP. Kalt	35 TN	Herzstillstand Linus Keller

Am Skitouren Ausbildungskurs ist Linus Keller an einem Herzstillstand leider verstorben. Trotz der sofortigen Hilfe von Sonja Stöckli, Krankenschwester, Pius Kressibucher, ein Jahr Ausbildung als Rettungssanitäter und Florian Kalt, Transporthelfer konnte Linus leider nicht mehr geholfen werden.

Hanspeter bedankt sich bei Reini für seine Unterstützung. Besuch der Familie von Linus mit Kerze und Blumenstraus und der Aufgabe der Todesanzeige.

Reini seinerseits bedankt sich bei Hanspeter. Es wurde alles richtig gemacht und unser Notfallkonzept hat sich bewährt.

3.6 der Seniorengruppe Agnes Heuberger

Touren seit der letzten Sitzung:

02. Nov.	Überraschungstag	Agnes Zimmermann	26
09. Nov.	Regitzerspitz	Angela Hofmann	17
16. Nov.	Bubikon – Schmerikon	Elisabeth Künzle	26
23. Nov.	Wängi – Häuslenen	Elisabeth Künzle	24
30. Nov.	Rund um Winterthur	Catherine Lieberherr	24
07. Dez.	Krippenbesuch Kaltbrunn	Ida Binkert	21
14. Dez.	Erster Schneekontakt	Jeanette Bosshard	02
21. Dez.	ST Dürrspitz	Dölf Fröhlich	08
31. Dez.	Silvesterwanderung	Dölf Fröhlich	16
04. Jan. 18	SST Ersatz	Ruedi Schwizer	09
11. Jan. 18	Wolzenalp	Agnes Heuberger	23

Durchgeführte Touren	011
Teilnehmer	196

3.7 der Umweltbeauftragten Angéline Bedolla

Bericht Ressort Umwelt

Toggenburg

- **Kreisalpen: winterliche Sperrung Weg Rietfaltig**

Die Schutzverordnung der Gemeinde Nesslau wird derzeit überarbeitet und soll ca. Ende 2018 abgeschlossen werden. Dann wird sie während 30 Tagen öffentlich aufgelegt. Der SAC wird vom Büro Scherrer, Nesslau, für die Bereinigung des winterlichen Wegverbots Rietfaltig eingeladen. Ich empfehle, einen Vertreter für den Naturschutz und einen Vertreter der Skitourenfahrer zu schicken. Ziel ist dann alle Interessen darzulegen und gemeinsam eine gute Lösung zu finden.

Weitere Regionen

- **Nationalpark Locarnese (TI)**

Der Zentralverband ist mit dem Nationalpark-Projekt Locarnese einverstanden, auch wenn er Bedenken hat (Medienmitteilung vom 11.12.2017). Die lokale SAC-Sektion Locarno hingegen begrüsst das Projekt. Die Kernzone des potentiellen neuen Nationalparks ist kaum bewohnt und auch wenig begangen (wenige offizielle Wander – oder Kletterwege). Die lokale Bevölkerung wird im Sommer 2018 über den Park entscheiden.

- **Creux du Van (NE, VD) – totales Kletterverbot**

Die Regeln im Naturreservat Creux du Van sollen verschärft werden. Das Ziel ist der Schutz und die Förderung der Biodiversität und der Landschaft auf der sehr begangenen Hochebene. Der Zentralverband und die lokalen Sektionen haben Einwände gegen das totale Kletterverbot an den Felsen eingereicht. Vielerorts soll auch das Campieren und Biwakieren verboten werden und auch für Schneesporttreibende sind massive Einschränkungen vorgesehen. Weiter werden der Zugang zur SAC-Cabanne Perrrenoud sowie das Biken und Wandern entlang des Amphitheaters eingeschränkt. Der SAC kritisiert die Unverhältnismässigkeit der Einschränkungen: geschätzte 50 Kletterer stehen ca. 100'000 – meist motorisierten, Touristen gegenüber. Es gab zuerst ein partizipatives Prozess im Februar 2017. Der neue kantonale Nutzungsplan und die Klassifizierungsentscheidung für die Unterschutzstellung, die vom 17.11 bis 18.12.2017 öffentlich aufgelegt wurden, zeigen strengere Schutzmassnahmen als im Februar 2017 diskutiert. Im Begleitbericht sucht man vergebens nach Begründungen dafür.

Generell

- **Neues Energiegesetz, in Kraft ab 01.01.2018**

Das neue Energiegesetz will erneuerbare Energien stark fördern. Wasser- und Windkraftwerke bekommen bereits ab einer Leistung von 20 GWh den Status „von nationaler Bedeutung“. Dies bedeutet, dass sie nach einer Interessenabwägung z. B. auch in BLN-Gebieten gebaut werden können. Schutzgebiete geraten damit unter Druck, was dem SAC Sorge bereitet. Der SAC teilt die Meinung, dass zuerst an Standorten mit hoher Effizienz und wenig Konflikten gebaut werden soll – nicht in Schutzgebieten.

Meine letzte Sitzung mit Euch ist auch die Gelegenheit, Euch allen für die guten gemeinsamen Momente und die anregenden Diskussionen zu danken.

Die Unterlagenübergabe an Corina Schiess erfolgt am Sa. 10. Feb. 2018.

3.8 der Redaktorin Ksenia Kalt

Ksenia hat sich entschuldigt. Nichts Neues zu berichten.

3.9 der Kulturbeauftragten Kathrin Dörig

Kathrin hat auch nichts Neues zu berichten.

4. HV

Kathrin hat eine 2 Mann Musik organisiert.
Apéro ist bestellt.

5. Zwinglipasshütte

Übernachtungspreise

Die Übernachtungspreise werden leicht erhöht. Neu sind die Schlafräume ausgestattet mit Duvets. Der Waschraum und die WCS sind in der Hütte integriert. Deshalb ist eine Erhöhung der Übernachtungspreise sicher gerechtfertigt. **Die Übernachtungspreise für SAC Sektion Toggenburg Mitglieder werden nicht erhöht. Die Halbpensionspreise bleiben für alle Gattungen gleich und werden nicht erhöht.**

Mitglieder SAC Toggenburg	Fr. 8.-	Kinder 7-17 Jahre	Fr. 4.-
Mitglieder SAC, DAV etc.	Fr. 18.-	Kinder 7-17 Jahre	Fr. 9.-
Nicht Mitglieder	Fr. 22.-	Kinder 7-17 Jahre	Fr. 11.-

Kinder bis 6 Jahre zahlen pauschal inkl. Halbpension Fr. 14.-

Kinder bis 6 Jahre Sektion Toggenburg inkl. Halbpension zahlen pauschal Fr.10.-

Hötteträgete, Einweihung

Die Hötteträgete findet am 30. Juni 2018 zusammen mit der offiziellen Einweihung statt.

Für das Rahmenprogramm zur Einweihung wird ein Team aus den Bereichen Vorstand, IO/KIBE Senioren und Hüttenteam verantwortlich sein.

6. Zentralfest 2019

Das Zentralfest des SAC findet alle vier Jahre statt. Ein Zentralfest beinhaltet einerseits die ordentliche Abgeordnetenversammlung, andererseits soll darüber hinaus mit einem entsprechenden festlichen Rahmenprogramm Kameradschaft und Geselligkeit gepflegt werden.

Hanspeter hat die Idee, dass wir uns für die Durchführung im 2019 bewerben könnten. Die Durchführung eines Zentralfestes wäre eine herausfordernde und spannende Sache.

Die Mehrheit ist aber nicht dafür, dies im Hinblick auf unser Sektionsjubiläum (150 Jahre, 50 Jahre Hütte) im 2020. Aufgeschoben ist nicht aufgehoben.

7. Allgemeines

Termine der nächsten Sitzungen:

Donnerstag	26. April 2018	19.30 Uhr	neu Dienstag, 15. Mai 2018 (Doodle)
Montag	27. August 2018	19.30 Uhr	
Donnerstag	25. Oktober 2018	19.30 Uhr	
Dienstag	15. Januar 2019	18.30 Uhr	

Hauptversammlung:

Freitag 15. Februar 2019 19.30 Uhr

Um 20.05 Uhr kann Hanspeter die heutige Kurzsitzung beenden und lädt uns alle zum Nachtessen ein.

Er bedankt sich bei den Anwesenden für ihr Kommen.

Wir durften ein feines Essen aus der Küche des Restaurant Toggenburgerhof geniessen.

Rickenbach, 30. Januar 2018

Die Aktuarin

Ruth Lüthi